

Lage/Ausstattung

- wenige Fahrradminuten vom Greifswalder Stadtzentrum entfernt
- 12 Einzelappartements, grundmöbliert, incl. Pantry-Küche
- Büro
- Beratungsraum
- Gemeinschaftsraum
- Gemeinschaftsküche
- 2 Waschmaschinen / Trockner zur gemeinsamen Nutzung
- Garten- und Hoffläche mit Fahrradschuppen und Möglichkeiten aktiver sportlicher Betätigung
- sehr gute städtische Infrastruktur der Kreis- und Universitätsstadt Greifswald
- alle Schulformen und zahlreiche Berufsbildungsträger vor Ort



Träger:



Jugend- und Familienhilfe, Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a, 17491 Greifswald
Tel.: 03834 8357-0 Fax: 03834 8357-12
Email: sekretariat@nbs-greifswald.de
homepage: www.nbs-greifswald.de

Anfragekoordinator:

Marko Becker

Tel.: 03834 835725

Email: platzanfrage@nbs-greifswald.de



Rechtliche Grundlagen

- § 13.3 und §§ 27, 30, 34, 35a, 41 SGB VIII
- §§ 53 ff SGB XII (Einzelvereinbarung)
- §§ 102 ff SGB III

Finanzierung

- Pauschalmiete (einschließlich Nebenkosten,
- Grundmöblierung, Rufbereitschaft)
- Lebenshaltungskosten (mind. in Höhe ALG II)
- Fachleistungsstunden



BRÜCKE

Betreutes Wohnen
für junge Menschen

Loitzer Landstraße 21, 17489 Greifswald

Tel.: 03834 513335 Fax: 03834 513475



Pädagogischer Ansatz

- Akzeptanz und Wertschätzung des jungen Menschen in seiner Besonderheit und Einmaligkeit
- Aufbau verlässlicher und belastbarer Arbeitsbeziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzungen mit Krisen und Konflikten im Alltag
- Bewusstmachen der biografischen Erlebnisse und Erfahrungen als Basis für die Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive
- Intensität und Umfang der Betreuung orientiert am individuellen Bedarf des jungen Menschen
- Begleitung und Auswertung von Grenzerfahrungen zur Förderung der Übernahme von Eigenverantwortung
- Unterstützung und Motivation im Zusammenhang mit therapeutischen Prozessen

„In der Erziehung wiegt eine Begründung 10 Drohungen, 6 Ermahnungen und 2 Überredungsversuche auf.“

F.-W. Holländer

Besonderes Profil

- intensive Betreuung und zeitnahe Krisenintervention durch tägliche Präsenz der Fachkräfte in den Nachmittags- und Abendstunden
- ständige Rufbereitschaft
- ausgewiesene Erfahrung in der Betreuung und Förderung unbegleiteter minderjähriger Ausländer nach Abschluss des Clearingverfahrens
- enge und bewährte Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen und Berufsbildungsträgern
- enge und bewährte Zusammenarbeit mit den Fachkliniken und niedergelassenen Therapeuten vor Ort

Team

- 3 erfahrene (sozial)pädagogische Fachkräfte
- regelmäßig Fachberatung, Fortbildung, Supervision, psychologische Begleitung

Zielgruppe

12 junge Menschen ab ca. 16 Jahre,

- die (z. B. nach einem Heimaufenthalt oder Behandlung in der KJP) weitgehend selbständig leben können, aber zur Absicherung der Schul- oder Berufsausbildung noch kontinuierliche Betreuung benötigen
- die noch erhebliche Unterstützung beim Erlernen einer eigenverantwortlichen Lebensführung und/oder der sozialen Integration benötigen
- die an einer seelischen/psychischen Erkrankung leiden, und deren therapeutische Behandlung durch eine ganzheitliche sozialpädagogische Betreuung unterstützt werden soll

Ziele

- Entwicklung eines angemessenen und realistischen Lebensentwurfs
- Ausbau und Weiterentwicklung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- Erlernen einer eigenverantwortlichen Finanzplanung
- Unterstützung und Begleitung (vor)beruflicher Maßnahmen
- Entwickeln einer sinnvollen und selbst organisierten Freizeitgestaltung

